

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.01.2021
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI
May-Britt Krüger	CDU/UFR
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI
Chris Günther	CDU/UFR
Frank-Egon Naß	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Roger Schmidt	Rostocker Bund
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)

Stellvertreter

Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Uwe Michaelis	SPD
Andreas Szabó	FDP

Verwaltung

Heike Quindt

Abwesend

reguläre Mitglieder

Hannah Schartmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Pauline Redlich	SPD	entschuldigt
Sebastian Bergs	FDP	entschuldigt

Gäste:

Herr Atay-Lichtenmann – Migrantenbeirat

Verwaltung:

Herr Senator Bockhahn

Herr Pfeiffer

Frau Quindt

Frau Schaar

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2020
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfe
- 6 Informationsvorlagen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Informationen der Verwaltungsvertreter
- 7.2 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7.3 Tagesordnung für die Sitzung am 03.02.2021
- 8 Schließen der Sitzung

2020/BV/1690
ungeändert beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Lockerungs-LVO M-V 2020 im Bürgerschaftssaal stattfindet, und verweist auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen sowie der hygienischen Anforderungen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 11 Mitglieder anwesend. Den Ausschussmitgliedern ist die Tagesordnung am 06.01.2021 per Mail zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgerecht durch Aushang im Rathaus und in den Ortsämtern und im Internet.

Herr Mucha begrüßt die Gäste.

Einwand – siehe Niederschrift vom 03.02.2021

2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2020

Innerhalb der Frist ist kein Einwand eingegangen, die Niederschrift vom 03.12.2020 ist damit bestätigt.

Künftig erhalten die Ausschussmitglieder und auch ihre Stellvertreter die Niederschrift per Mail zugesandt.

4 Anträge

Es liegen keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

5 Beschlussvorlagen

5.1 Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfe

2020/BV/1690

Die Antworten zu den Nachfragen, wie viel Geld von der Sparkasse für die Gutscheine eingestellt ist und wie viele ehrenamtliche Corona-Helfer schon zurückgemeldet wurden, werden beim Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt erbeten.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt dem Konzept zur Würdigung der Anerkennung ehrenamtlicher Corona-Hilfe zu.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen zur Kenntnisnahme vor.

7 Verschiedenes

7.1 Informationen der Verwaltungsvertreter

Herr Senator Bockhahn berichtet zur Umsetzung der Corona-Landesverordnung, zu der regelmäßige Expertenrunden des Landes stattfinden.

Bezüglich der Nachfrage zur Anzahl der Testungen informiert Herr Senator Bockhahn, dass in den zertifizierten Testzentren – Universität Rostock und Hanse-Messe - nach RKI-Standards getestet wird.

In Rostock gibt es ein erheblich niedriges Infektionsgeschehen, u.a. durch die schnelle Kontaktnachverfolgung und durch keinen Massenfall in Pflegeeinrichtungen.

Die Empfehlungen des RKI werden auch in den Gemeinschaftsunterkünften umgesetzt (z.B. Reduzierung der Belegung, Bildung Quarantänebereiche, intensive Aufklärung), wird auf Nachfrage berichtet. Durch die Landesverordnung erfolgt weiterhin die regelmäßige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. Bei einem Landesinzidenzwert unter 100 pro 100.000 Einwohner sind auch wieder Übernachtungsbesuche/Beherbergungen möglich.

Herr Michaelis fragt nach einer Statistik/Auflistung, wo vorwiegend Ansteckungen erfolgen. Diese Daten werden nicht erfasst, erklärt Herr Senator Bockhahn.

Herr Senator Bockhahn informiert zur Einrichtung des Impfzentrums (Hanse-Messe), das zum 15.12.2020 eingerichtet wurde. Am 27.12.2020 ging die erste Impfstofflieferung ein und wurde in Pflegeheimen verimpft. Auch Mitarbeiter mobiler Pflegedienste konnten sich dort impfen lassen. So erfolgte auch der Test der Impfstrecke und Optimierungen umgesetzt werden.

Das Impfzentrum hat eine sehr leistungsfähige Infrastruktur. Derzeit ist die Bundeswehr schon eine unverzichtbare Hilfe.

Wer vom LAGuS eine Einladung per Brief erhalten hat, kann für die 1. Impfung telefonisch einen Termin vereinbaren. In dem Brief werden auch die Aufklärung- und Anamnesebögen verschickt, die ausgefüllt zum Impftermin mitgebracht werden sollen.

Vor Ort erfolgt in einem beheizten Zelt die Temperaturmessung. Dann werden die Daten der Person geprüft und registriert. Im Wartebereich werden durch geschultes Personal Fragen zu den Bögen beantwortet. Wird die Wartenummer aufgerufen, erfolgt in einer Kabine das Arztgespräch und die Impfung. Im Anschluss muss im Wartebereich ca. 20 Minuten Platz genommen werden, um auf eventuelle Reaktionen reagieren zu können.

Der Termin für die 2. Impfung wird sofort vor Ort vergeben.

Begleitpersonen sind möglich und begleiten den Prozess soweit wie nötig.

Nachfrage, wie nach Zusendung des Schreibens vom Land/LAGuS die über 80-jährigen Personen zur Hanse-Messe gelangen. Es wird angeregt, die Schülerfahrdienste dafür zu nutzen.

Fahrgelegenheiten sollen ermöglicht werden, ggf. mit Hilfe der Krankenkassen, berichtet Herr Senator Bockhahn.

In absehbarer Zeit kann Impfung auch durch Hausarzt erfolgen.

In der 3. KW werden 2 x 100 Termine für Dienstag und Donnerstag vergeben.

1.000 Personen können im Impfzentrum künftig geimpft werden, wenn ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Die Öffnungszeiten werden dann ausgeweitet.

Die Finanzierung der Impfung ist eine Sonderleistung des Bundesgesundheitsministeriums

Einwand – siehe Niederschrift 03.02.2021

7.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Es muss im Auge behalten werden, den Oberbürgermeister bzw. die Hauptamtsleiterin zu den Fragen der Stellenangelegenheiten in den Ausschuss einzuladen. Die Informationen in der Sitzung am 04.11.2020 stellen nur die Sicht des Senators und des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl dar. Die Hauptamtsleiterin soll die Möglichkeit bekommen, auch ihre Sicht zu Personalbedarfen und Stellenbesetzungen im Amt für Jugend, Soziales und Asyl in der Ausschusssitzung am 03.02.2021 darzulegen. Dafür werden ihr noch mal die Fragen aus dem Ausschuss gestellt.

2. Nachfrage zum Stand in der Angelegenheit Psychiatrische Uni-Klinik – Herr Senator Bockhahn hat keinen neuen Stand. Herr Mucha hat im Dezember 2020 Akteneinsicht beantragt, der von der Verwaltung noch nicht nachgekommen wurde. Er wird im Wirtschaftsausschuss des Landtages zum aktuellen Stand anfragen.

3. Die Vorstellung von Frau Brüdgam/Gleichstellungsbeauftragte ist für die März-Sitzung geplant.

7.3 Tagesordnung für die Sitzung am 03.02.2021

- ggf. Vorstellung Herr Atay-Lichtermann/MigrantInnenbeirat

- Informationen der Verwaltungsvertreter
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Tagesordnung für die Sitzung am 17.03.2021

8 Schließen der Sitzung

Es liegen keine Angelegenheiten für den nichtöffentlichen Teil vor.
Damit wird die Sitzung um 17.30 Uhr geschlossen.